

## Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 400 Kundenzentren vertreten.

Alle Mitarbeiter\*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Die DAA hat zahlreichen Menschen in der Region die Möglichkeit zur Qualifizierung und Weiterbildung geboten und damit deren Chancen auf dem immer anspruchsvoller werdenden Arbeitsmarkt verbessert.

## Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

## Information und Beratung

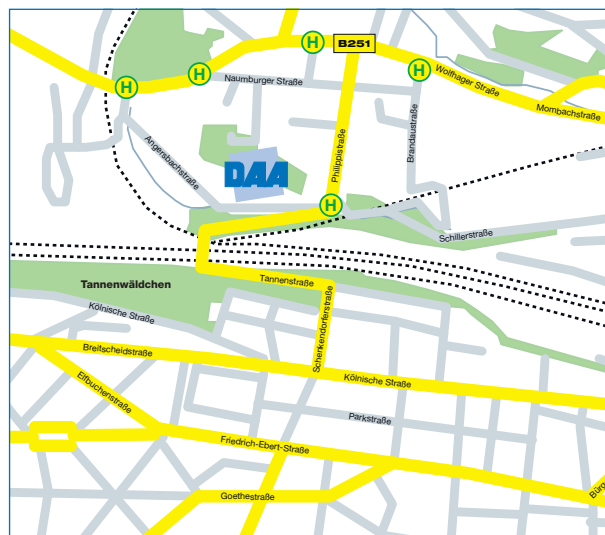
### Deutsche Angestellten-Akademie DAA Kassel

Angersbachstraße 4  
34127 Kassel

### Ihr Ansprechpartner

Martin Jüsten  
Telefon 0561 80706-158  
Fax 0561 80706-188  
E-Mail [info.kassel@daa.de](mailto:info.kassel@daa.de)

## Ihr Weg zu uns



Generalistische Ausbildung (3-jährig)

## Pflegefachfrau/-mann

Jährlich am 01.04. und 01.10.



[daa-kassel.de](http://daa-kassel.de)  
Stand: 07/2022



Bildung schafft Zukunft.

## Berufsbeschreibung

Die staatlich anerkannte neue generalistische Pflegeausbildung vermittelt Fähigkeiten für die Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen. In der Ausbildung lernen Sie den Pflegebedarf zu erfassen, Pflege zu planen, zu organisieren, auszuüben und zu evaluieren. Sie lernen Pflegeempfänger\*innen und ihre Bezugspersonen anzuleiten und zu beraten und wirken an Diagnostik, Therapie und Rehabilitation mit.

## Zielgruppe

- Schulabgänger\*innen
- Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen
- Wiedereinsteiger\*innen in das Berufsleben

## Voraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anzusehender Schulabschluss oder
- Hauptschulabschluss und eine mind. 2-jährige, erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (B2-Niveau)
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- amtliches Führungszeugnis

## Förderung

Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine Vergütung vom Träger der praktischen Ausbildung. Bei einer Umschulung ist die Beratung durch Ihren zuständigen Kostenträger (z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung) notwendig, um die Finanzierung zu gewährleisten.

## Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung umfasst mindestens 2.100 theoretische sowie 2.500 praktische Stunden und beinhaltet folgende Kompetenzbereiche:

- Pflegeprozess und Pflegediagnostik
- Kommunikation und Beratung
- intra- und interprofessionelles Handeln
- das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen reflektieren und begründen
- das eigene Handeln auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und berufsethischer Werthaltungen reflektieren und begründen

Die praktische Ausbildung erfolgt im ausbildenden Betrieb sowie an weiteren Einsatzorten. Unsere Kooperation mit verschiedenen Pflegebereichen sowie die Praxisbegleitung der Pflegeschule gewährleistet, dass die praktische Ausbildung in allen Bereichen stattfinden kann. In den verschiedenen Praxiseinsätzen stehen Ihnen geschulte Praxisanleiter\*innen zur Seite. Weitere Unterstützung in der Praxis erhalten Sie durch die Lehrkräfte der Pflegeschule.

## Perspektiven

Der Beruf der Pflegefachfrau/des Pflegefachmanns ist ein krisensicherer Beruf mit vielfältigen Perspektiven. Nach abgeschlossener Ausbildung bieten zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie Studiengänge die Chance, sich auf einen bestimmten Bereich zu spezialisieren oder in Leitungsfunktionen aufzusteigen.

Generalistisch ausgebildete Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner erhalten automatisch die EU-Anerkennung und haben die Möglichkeit, in allen Versorgungsbereichen tätig zu werden.



## Beginn

Jährlich am 01. April und am 01. Oktober

## Unterrichtszeiten

Montag – Donnerstag	08.30 Uhr – 15.45 Uhr
Freitag	08.30 Uhr – 14.00 Uhr

## Dauer und Abschluss

Die 3 Jahre dauernde Ausbildung findet in Vollzeit statt und endet mit einer staatlichen Prüfung, die aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil besteht.

Nach bestandener Prüfung wird die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann** erteilt. Ein gewählter Vertiefungsschwerpunkt wird vermerkt.

Die Pflegeschule bietet die Spezialisierung im 3. Ausbildungsjahr an. In diesem Fall wird nach bestandener Prüfung die Berufsbezeichnung **Altenpflegerin/Altenpfleger** verliehen.